



# Produktinformation

## UVW B 1052

### Mikrobiozid zur Kontrolle von Bakterien-, Algen- und Pilzwachstum in Prozesswässern und Kühlkreisläufen

#### Einsatzbereich:

Mikroorganismen, wie Algen, Bakterien und Pilze, sind allgegenwärtig und finden in vielen wasserführenden Systemen ideale Lebensbedingungen vor. Eine ungehinderte Vermehrung führt meistens bereits nach kurzer Zeit zu Betriebsstörungen, zu Korrosionsschäden und oftmals zur Gefahr der Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Eine zuverlässige Begrenzung der Population von Mikroorganismen ist daher unabdingbarer Bestandteil der Wasseraufbereitung.

Der Umfang der erforderlichen Kontrolle ist von der Art des wasserführenden Systems abhängig. In offenen Kühlkreisläufen kommt es auf eine ablagerungsfreie Betriebsweise und einer Begrenzung der Bakteriendichte aus hygienischer Sicht an. In geschlossenen Kreisläufen und in manchen Prozesswässern kommt der Kontrolle anärober Bakterien eine besondere Rolle zu. In Kreisläufen mit Schneidöl- oder Bohremulsionen steht ein ausreichender Schutz der Wirkstoffe vor bakteriologischem Abbau im Vordergrund. Zu berücksichtigen sind dabei auch ökologische und toxikologische Auswirkungen, sowie die Verträglichkeit mit anderen Wirkstoffen. Die Art der Biozidbehandlung ist also von der Problemstellung abhängig.

#### Produktbeschreibung:

UVW B 1052 ist eine konzentrierte, wässrige Lösung einer Kombination aus Isothiazolinonverbindungen. UVW B 1052 ist besonders in offenen und geschlossenen Kühlkreisläufen wirtschaftlich einzusetzen. UVW B 1052 besitzt eine ausgeprägte Wirksamkeit gegen schleimbildende Bakterienarten, gegen Legionellen und Pseudomonaden. Bei üblichen Anwendungskonzentrationen ist UVW B 1052 langzeitstabil. Erst unterhalb der baktericiden Wirksamkeit werden die Wirkstoffe rasch abgebaut. In ausreichender Verdünnung schädigt UVW B 1052 daher nicht den Belebtschlamm in biologischen Kläranlagen und stellt keine ökologische Belastung durch das Abwasser dar.

#### Dosierung:

Die Dosierung sollte in der Regel diskontinuierlich mit Hilfe einer geeigneten Dosiervorrichtung erfolgen. Dosierintervalle und Dosierhöhe müssen systemspezifisch ermittelt werden. Im allgemeinen ist eine Dosierung von 100 bis 300 g/m<sup>3</sup> Umlaufwasser zwei bis dreimal wöchentlich erforderlich. In dieser Dosierhöhe ist B 1052 im Einklang mit der Prüfung nach DIN EN 13623 wirksam gegen Legionella pneumophila. Um die optimale Dosiermenge zu ermitteln sind Keimzahlmessungen zu empfehlen.

#### Handhabung:

UVW B 1052 ist ein ätzender Stoff.

Gefahrensymbol:



H-Sätze: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze: 260, 280, 303/361/353, 305/351/338, 310

#### Technische Daten:

UVW B 1052 ist eine klare, gelbgrüne Flüssigkeit.

Dichte:	1,03 kg/l
pH-Wert (1%ige Lsg.):	5 – 6
Gefrierpunkt:	- 4 °C
Siedebeginn:	100 °C